

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 30

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sende Arbeiter aus dem Fenster der Werkstätte geschleudert wurde, ohne eine Verletzung davonzutragen, wurde eine Lehere gezogen und hinfür nur mit Wasserfüllung gearbeitet. In vielen hundert Fällen wurde völlig sicher geschweißt, nur ein kleiner Puff erinnerte ab und zu daran, wie notwendig die Wasserfüllung war.

Verkehrswesen.

Zur Einfuhr von Bau- und Nutzholz. Mit Wirkung vom 17. Oktober des laufenden Jahres an ist die durch Verfügung vom 20. Februar 1923 erteilte allgemeine Einfuhrbewilligung für Bau- und Nutzholz, roh, Nadelholz der Zolltarifnummer 230 des geltenden Gebrauchsstarifs bis auf weiteres widerrufen worden. Für die Einfuhr genannter Waren ist daher wieder die Einholung einer besonderen Bewilligung der Sektion für Ein- und Ausfuhr des Volkswirtschaftsdepartements erforderlich.

Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit den letzten Monaten konstatierten übermäßigen Importen aus valutaschwachen Ländern. Die Einfuhr aus den nicht valutaschwachen Ländern ist ganz unbedeutend. Während im Jahre 1913 durchschnittlich im Monat etwa 59,000 Doppelzentner und 1923 50,000 Dzt. importiert wurden, stieg die Einfuhr im Durchschnitt der ersten acht Monate des laufenden Jahres auf über 100,000 Dzt. Für die Monate Juni, Juli und August betragen die entsprechenden Importziffern sogar 131,240, 145,035 und 122,681 Dzt. Es muß berücksichtigt werden, daß durch solche übermäßigen Zufuhren nicht nur die gesamte private Waldwirtschaft arg bedrängt wird, sondern daß eminente öffentliche Interessen von Korporationen, Gemeinden und Kantonen auf dem Spiel stehen. Vor allem aber ist darauf hinzuweisen, daß die Waldbeschäftigung für weite Gebiete unseres Landes eine äußerst wichtige, wenn nicht gar die einzige Arbeitsgelegenheit für die Wintermonate darstellt. Auf die Bautätigkeit wird die Einfuhrbeschränkung keinen Einfluß mehr haben, weil große Rundholzvorräte im Lande sind und das Bauen für dieses Jahr dem Ende entgegengeht.

Das Gesuch um Widerruf der generellen Einfuhrbewilligung wurde gestellt durch die Regierung des Kantons Graubünden und unterstützt von Vertretern anderer Kantonsregierungen.

Verschiedenes.

† Messerschmied Fritz Moser in Signau (Bern) starb am 16. Oktober im Alter von 70 Jahren.

† Spenglermeister Vinzenz Billiger in Hochdorf (Luzern) starb am 18. Oktober im Alter von 74 Jahren.

Verwendung von Kalzium-Karbid-Rückständen aus Schweißapparaten. Die Verwertung des Karbid-schlammes kann namentlich für das Weißeln von Mauern erfolgen, da dieser Schlamm speziell Kalk enthält. Für diese Verwendung ist er ohne weitere Zutaten gebrauchsfertig, wie er dem Apparat entnommen wird. Er ist dem gewöhnlichen Kalk wegen einer gewissen Klebefähigkeit sogar überlegen.

Ferner läßt sich dieser Schlamm zur Herstellung von Besenwurf oder Mörtel verwenden und wird zu diesem Zweck mit einem gewissen Quantum Sand oder auch Sand mit Zement gemischt.

Nach der Zeitschrift „Eisenbahnwelt“ haben Versuche ergeben, daß aus diesen Rückständen ein sehr brauchbares Abbeizmittel für Farbe hergestellt werden kann, und zwar durch Mischung von 1 kg Karbidschlamm mit 1 kg kalzi-

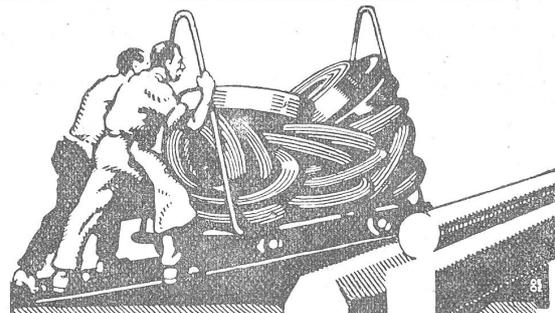
nierter Soda. Diese beiden Stoffe werden zu einem Brei angerührt, einmal mit Wasser und einmal mit Benzin so stark verdünnt, daß er mit einem Pinsel auf den alten Farbstrich aufgetragen werden kann. Die stark ätzende Flüssigkeit löst den Farbstrich in zirka 15 Minuten, worauf er mit einer Spachtel abgestoßen werden kann. Der Karbidschlamm soll leicht verdickt, gerade wie er aus dem Apparat kommt, verwendet und vorher nicht getrocknet werden. Da dieses Abbeizmittel auch die Hände und die Fingernägel ätzt, so trägt man am besten Handschuhe bei der Verarbeitung.

Literatur.

„Der Mittelstand“, internationale Zeitschrift für mittelständische Wirtschaftspolitik und Sozialreform. Das Sekretariat der Internationalen Mittelstands-Union (Jägerweg 11, Bern) versendet soeben die Nummer 3 dieser aktuellen und interessanten Zeitschrift, welche sich als stattliches, doppelspaltiges Heft von 32 Seiten präsentiert (Abonnementspreis Fr. 5.60 per Jahr). Aus dem reichhaltigen und lehrreichen Stoffe seien hier folgende Beiträge erwähnt: Eröffnungsrede des Vorstehers des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartements, Herr Bundesrat Schulthess, am Internationalen Mittelstandskongreß; Wesen und Zusammensetzung des Mittelstandes; Privatwirtschaft und Gemeinwirtschaft; die Wirtschaftsverhältnisse in Liechtenstein; die Stellung der Landwirtschaft zu den übrigen Erwerbsständen; die unselbständig Erwerbenden; die Resolutionen des Internationalen Mittelstandskongresses; Gesetze im amtlichen Wortlaut. — Als Verfasser der einzelnen Arbeiten dieser Nummer zeichnen maßgebende Persönlichkeiten auf volkswirtschaftlichem Gebiet in Deutschland, Liechtenstein, Belgien und der Schweiz.

Die Zeitschrift „Der Mittelstand“ empfiehlt sich allen Politikern, Behörden, Gelehrten, Journalisten und Privatpersonen, die über die verschiedenen mittelständischen Probleme einwandfrei orientiert zu sein wünschen.

Gefahren in der Entwicklung begabter Kinder. Welche Gefahren sollen gerade begabten Kindern drohen? Deuchten nicht die Augen aller Eltern, wenn sie an ihre begabten Kinder denken? Und doch drohen diesen Ge-



**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL
BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERHANT, SECHSHANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDREREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 mm BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GRÖßER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ-LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914

fahren, Entgleisungen besonderer Art. In überzeugender Weise wird dies im Oktober-Heft der Schweizerischen Elternzeitschrift ausgeführt (Verlag Drell Fäbli, Zürich, der auf Wunsch gerne unentgeltlich ein Probeheft zusendet). Es wird dort gezeigt, wie solche Kinder infolge Selbstüberschätzung feilsch verarmen und egoistisch werden können, ihnen selbst und andern zum Leide. Auch die übrigen Beiträge dieses wiederum reich illustrierten Heftes, sowie der anregende Meinungsaustausch der Leser über Erziehungsfragen im Sprechsaal dürfen das lebhafteste Interesse erwecken.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

693. Wer liefert gut erhaltenen Schmiede-Amboss, Schraubstock und einen Blasbalg? Offerten unter Chiffre 693 an die Expedition.

694. Wer liefert neue oder gut erhaltene Präzisionsstichfreisäge mit schräg stellbarem Tisch, kombiniert mit Bohr- und Stemmapparat, mit Kugellagern? Offerten unter Chiffre 694 an die Exped.

695. Wer liefert Magnesium und Chlormagnesium? Offerten an Postfach 5547, Olarus.

696. Wer liefert neu oder gebraucht Rehlmesser zc. für die Herrichtung von Treppentritten, Handgriffen zc.; Falz- und Füge-messer für runde Messerwellen? Offerten unter Chiffre 696 an die Exped.

697. Wer hätte gut erhaltenen Einspangang für 4—5 PS Betriebskraft abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre A 697 an die Exped.

698a. Wer gibt Anleitung zur Herstellung von Sägemehl- oder Drehspäne-Briketts? b. Wer liefert Hagenbuchentlöse, 14×14 cm, 45 cm lang, und Lindenbreiter, 32 mm geschnitten? Offerten mit Preisangaben an Ernst Eger, Drechslerei, Sissach.

699. Wer liefert Rundstäbe in Erlen- oder Buchenholz von 1,20—2 m, 30—33 mm Durchmesser? Offerten an Gebr. Gautsch, mech. Drechslerei, Leufenthal (Argau).

700. Wer hat gebrauchte Wellblech-Garage für 6plätigen Wagen abzugeben? Offerten an Röhrenfabrik Wild, Muri (Arg.)

701. Wer liefert leibweise einen kompletten, fahrbaren Kompressor für 5—7 m³/min. angesaugte Luftmenge, 7 Atm. Kompres-

sionsüberdruck, mit Benzinmotor? Offerten unter Chiffre 701 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 653. Bohrröhren liefert die A.-G. Kesselschmiede Richterzwil.

Auf Frage 665. Die A.-G. Olma Landquarner Maschinenfabrik in Olten liefert Rehl- und Zapfenschneidmaschinen.

Auf Frage 665. Drehrom-Motor 22 PS, 960 Touren, liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage 665. Den gewünschten Elektromotor liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 665. Elektro-Motor 20 HP hat abzugeben: S. Müller, mech. Werkstätte, Gränichen.

Auf Frage 666. Gebrauchte Dichebelmaschine von 450 mm Hobelbreite hat abzugeben die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. S. Vossart, Reiden.

Auf Frage 666. Die A.-G. Olma Landquarner Maschinenfabrik in Olten liefert Dichebelmaschinen.

Auf Frage 666. Dichebelmaschinen liefert L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 670. Rundstangen in diversen Dimensionen hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 674. Föhren, ebenso Tannentlochbretter liefert Holz-Cantor A.-G., Zürich.

Auf Frage 676. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 676. Die Maschinen- und Motorenfabrik A.-G. in Hinwil hat Drehbänke, Fräsmaschinen, Kaltsägen und Stanzmaschinen in gewünschter Größe abzugeben.

Auf Frage 677. Diverse gebrauchte Dampfkessel hat abzugeben: A.-G. Kesselschmiede Richterzwil.

Auf Frage 678. Neue und gebrauchte Asphalt-Kochkessel hat abzugeben: A.-G. Kesselschmiede Richterzwil.

Auf Frage 678. Neue und gebrauchte Asphalt-Kochkessel liefert Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 678. Neue Asphalt-Kochkessel für ca. 30—30 l Inhalt liefert J. Mayoral, Apparatebau, Zofingen.

Auf Frage 680. Benzinmotoren ca. 8 PS, liefert die „Rubag“, Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 680. Benzinmotoren gewünschter Größe haben neu und gebraucht abzugeben: Würzler, Mann & Cie., Maschinenfabrik, Albisrieden-Zürich.

Auf Frage 680. Neue und gebrauchte Benzinmotoren von 6, 8, 10 HP liefert E. Bernheim-Boegeli, Maschinen und Werkzeuge, Bern.

Auf Frage 680. Benzinmotoren 8 PS liefert Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 680. Benzinmotoren in gewünschter Größe hat abzugeben die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 686. Vollgatter liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 686. Vollgatter 50—125 cm Durchlaß bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Argau).

Auf Frage 686. Gebrauchten, gut erhaltenen Vollgatter hat abzugeben die Maschinenfabrik vorm. Holzschetter & Pegl, Zürich 3.

Auf Frage 686. Die A.-G. Olma Landquarner Maschinenfabrik Olten liefert Vollgatter.

Auf Frage 688. Komb. Hobelmaschinen liefern Fischer & Süssert, Basel 1.

Auf Frage 688. Gebrauchte, gut erhaltene Hobelmaschinen hat abzugeben die Maschinenfabrik vorm. Holzschetter & Pegl, Zürich 3.

Auf Frage 688. Gut erhaltene kombinierte Hobelmaschinen 500 und 600 mm, haben abzugeben: A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Argau).

Auf Frage 688. Die A.-G. Olma Landquarner Maschinenfabrik Olten liefert komb. Abriht-Dichenhobelmaschinen.

Auf Frage 688. Gut erhaltene Hobelmaschinen in gewünschter Größe liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 688. Elektromotoren liefert die „Rubag“, Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 689. Einen fahrbaren Steindreher gebr., Größe II, mit Sortierzylinder und Motor haben abzugeben miet- und kaufweise, sowie 1 Elektromotor 5 PS, 380 Volt, 50 Perioden: Rob. Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

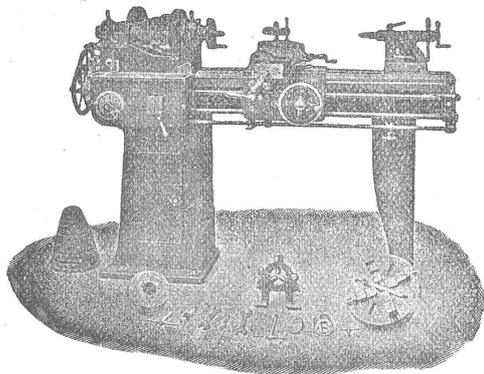
Auf Frage 689. Fahrbaren Steindreher mit Sortierzylinder und Motor, sowie Elektromotoren 5 PS liefert die „Rubag“, Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 690. Bandsägen-Feil- und Schränt-Apparate liefert L. Sobel, Basel.

Auf Frage 690. Bandsägenfeil- und Schräntmaschine „Dimay“ liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Werkzeug - Maschinen

aller Art 1916



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau Brandchenkestrasse 7.